

# Digital ist auf dem **VORMARSCH**

Digitale Sprachverarbeitungstechnologie der 4voice AG verbessert den Patientenservice bei gleichzeitiger Kostensenkung.

Das Zeitalter der Digitalisierung ist unwiderruflich angebrochen. In Zeiten knapper Mittel und stetigem Fortschritt der Technik sind die deutschen Krankenhäuser auf der Suche nach Lösungen zur Prozess-

optimierung und Verbesserung des Patientenservice. Meist ist es nur noch eine Frage, „wann“ und nicht mehr „ob“ eine Einführung digitaler Sprachtechnologien erfolgen soll, um Entlassungsbriefe und Befunde dem Patienten sofort nach der Untersuchung oder dem Krankenhausaufenthalt mitzugeben.

Bis heute werden in vielen Häusern Befunde und Arztbriefe noch auf analoge Bänder diktiert, was aus wirtschaftlicher Sicht langfristig nicht tragbar ist. Durch die Einführung digitaler Sprachverarbeitungslösungen, wie sie die 4voice AG auf Basis der weltweit führenden Spracherkennungstechnologie Dragon NaturallySpeaking™ von Nuance Communications anbietet, entfällt der interne Transport sowie teilweise Verlust der Bänder, die Tonqualität der Sprachaufzeichnung

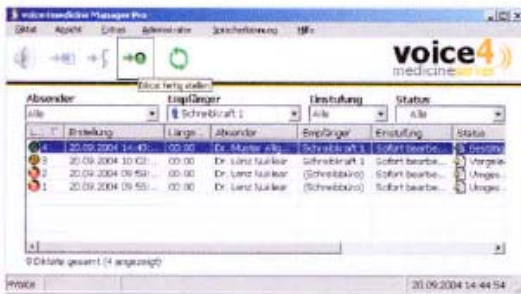
ist verbessert und eine Auslastungsübersicht sowie eine optimierte Ressourcenauslastung werden möglich. Der Schreibdienst kann zentralisiert werden, Fixkosten werden gesenkt. Anwender begrüßen den Gewinn an Transparenz und die damit verbesserte Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Schreibdienst. Der „Knackpunkt“ jeder Spracherkennungstechnologie ist die Erkennungsrate. Im Herbst 2006 ist die Version 9 von Dragon NaturallySpeaking auf den Markt gekommen mit einer nochmals signifikant gesteigerten Erkennungsleistung. 4voice ergänzt den 400 000 Wörter umfassenden allgemeinen deutschen Wortschatz um medizinische Fachwortschätze je nach Fachbereich und um eine Vokabularanpassung an den Kontext des einzelnen Sprechers. Dr. Peter Linke, von der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Charité Berlin: „Ich bin begeistert von der Erkennungsgenauigkeit von Dragon NaturallySpeaking 9. Sie ist sehr gut und vor allem kommt der medizinische Fachwortschatz wie aus der Pistole geschossen.“

4voice hat zu den gängigen Praxis- und Klinik-Informationssystemen Schnittstellen, sodass das Diktat direkt aus der Patientenakte gestartet, abgelegt und korrigiert werden kann. Ende 2006 wurde zum Beispiel mit Siemens Medical Solutions die erste Anbindung an medico//s für voice4medicine zertifiziert. Diktiert der Arzt „online“ direkt am PC, sieht er den spracherkannten Text zeitgleich am Bildschirm und kann

ihn anschließend elektronisch im Netzwerk an den Schreibdienst zur Korrektur schicken. Zeichnet der Arzt hingegen während der Visite pro Patient ein Diktat auf, können diese anschließend von Dragon NaturallySpeaking umgesetzt werden. Dazu wird das digitale Diktiergerät in die Dockingstation gestellt – die 4voice-Lösung lädt die neuen Diktate herunter und schickt sie zur Hintergrunderkennung und anschließend zum Schreibbüro zur Nachkorrektur und Fertigstellung.

## Kooperation

Die 4voice Lösung und Dragon NaturallySpeaking sind mit den digitalen Eingabegeräten der gängigen professionellen Anbieter kompatibel. In Kooperation mit Grundig Business Systems und Cymed®-MedIS/KIS von TietoEnator wird für die Vestischen Kliniken das mobile Diktiergerät Digta 415 als elektronisches Notizbuch realisiert. Damit kann mit Barcode-Scanner der Befund direkt dem Patienten zugeordnet werden, der Zeitstempel sorgt für eine nachweisbare sorgfältige Patientenbetreuung. ■



## Spracherkennungssoftware

Im voice4medicine „Manager“ kann die Schreibkraft die vom Arzt gesendeten Diktate sehen und weiterbearbeiten

**4voice AG**  
Bahnhofstr. 16  
D-85774 Unterföhring bei  
München  
Weitere Büros in  
Berlin, Erlangen, Köln  
Tel.: +49- (0)89-244 10 44 0  
4vInfo@4voice.de  
www.4voice.de